

	<p>Object: Studienblatt (b) zur Tafel V der "Andeutungen über Landschaftsgärtnerei"</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Sammlung Pückler</p> <p>Inventory number: VIII 1.185 P</p>
--	--

Description

A – d Motivierung von Wegbiegungen durch Schaffung von Hindernissen
e Wegeföhrung an Abhängen (punktiert: ungünstig)
f, g Durchschnitt und Oberfläche befestigter Wege

„Ist es nicht ganz zu vermeiden, so wechsele man wenigstens eine recht schroffe Biegung mit einer langgedehnten ab, und motiviert die erste durch einzelne Bäume oder Pflanzungen, an der inneren Seite derselben angebracht, oder durch erhöhtes Terrain, um welches der Weg natürlicher herum geführt wird, als darüber hinweg!“ (86)

„Die jählingen Biegungen sind bei weitem die malerischsten, besonders wenn sich der Weg mit einer solchen etwa von fern in das Dunkel eines Waldes verlieren kann.“ (87)

„Der ganzen Fläche entlang strömt der Fluß, und ein Fahrweg führt längs derselben hin.“ (87)

„Fußpfade werden nach demselben Prinzip bei mir behandelt, nur mit dem Unterschiede, daß ich statt zerschlagener Feldsteine hier oft nur Schlacken oder zerschlagene Klinker mit etwas Bauschutt gebrauche und zur oberen Bedeckung auch etwas Kies nehme...“ (92)

Bez. links oben innerhalb des Bildfeldes: Tab V

Hermann von Pückler-Muskau veröffentlichte 1834 sein Werk "Andeutungen über Landschaftsgärtnerei, verbunden mit der Beschreibung ihrer praktischen Anwendung in Muskau". Der Fürst hatte seit 1825 daran gearbeitet und wollte, seine „kleine Broschüre“ mit einem Atlas zu verbinden, „der den Plan des Muskauer Parks und die schönsten Ansichten enthält, in der Repton'schen Manier, wie es war und ist“.

Auf Empfehlung Karl Friedrich Schinkels wurde der Berliner Landschaftsmaler August

Wilhelm Schirmer im Frühjahr 1832 mit den Vorzeichnungen zu diesen Illustrationen beauftragt. Im Juni kamen Schinkel und Schirmer nach Muskau und Schirmer blieb für zwei Wochen, um Zeichnungen und Aquarelle anzufertigen, in die der Fürst seine Änderungswünsche eintragen konnte. Auf dieser Basis entstanden die Lithographien zum Atlas der "Andeutungen".

Basic data

Material/Technique:	Bleistiftzeichnung
Measurements:	Länge: 31,5 cm, Höhe: 38 cm

Events

Drawn	When	1832
	Who	Wilhelm Schirmer (1802-1866)
	Where	Bad Muskau
Bought	When	1832
	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	Bad Muskau
Sold	When	1992
	Who	Venator & Hanstein Köln
	Where	Cologne
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bad Muskau
[Relation to time]	When	1832
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	19. century
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Hermann, Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871)
	Where	

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Wilhelm Schirmer (1802-1866)

Where

Keywords

- Landschaftsarchitekt
- Parkdarstellung
- Pencil drawing
- Wegebau

Literature

- Baer, Ilse (1996): August Wilhelm Ferdinand Schirmer (1802-1866), ein Berliner Landschaftsmaler aus dem Umkreis Karl Friedrich Schinkels, Ausstellungskatalog hg. v. d. Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg. Berlin
- Fürst-Pückler-Museum Schloss Branitz (Hg.) (1993): Parktraum - Traumpark. A. W. Schirmer Aquarelle und Zeichnungen zu Pücklers "Andeutungen über Landschaftsgärtnerei". Cottbus
- Hermann von Pückler-Muskau [Verfasser], Anne Schäfer, Steffi Wendel (1986): Andeutungen über Landschaftsgärtnerei : verbunden mit der Beschreibung ihrer praktischen Anwendung in Muskau; Kommentare (1986). Leipzig
- Jacob, Ulf; Neuhäuser, Simone; Streidt Gert (2019): Fürst Pückler: Ein Leben in Bildern. Berlin, Seite 158 bis 169
- Linda B. Parshall (2016): Gartenträume. Die Andeutungen über Landschaftsgärtnerei und der Muskauer Park zwischen Utopie und Realität. München, London, New York
- Pückler-Muskau, Hermann von (1834): Andeutungen über Landschaftsgärtnerei verbunden mit der Beschreibung ihrer praktischen Anwendung in Muskau. Stuttgart